regisafe

Umfassendes Update

[08.05.2024] Ein Update seiner Dokumenten-Management-Lösung hat der Software-Hersteller comundus regisafe herausgebracht. Wichtigste Neuerungen sind die Cloud-Lösung, die Möglichkeit zur steuerlichen Prüfung nach §2b UStG und erweiterte Funktionen für die digitale Signatur.

Der Software-Anbieter comundus regisafe hat das Update 4.15 seines Dokumenten-Management-Systems veröffentlicht. Dieses Update erweitert unter anderem die bisherigen Angebote um eine Software-as-a-Service(SaaS)-Lösung. Mit der SaaS-Lösung, die in einem deutschen Rechenzentrum gehostet wird, bietet regisafe neben der herkömmlichen lokalen Installation nun auch eine Cloud-Lösung. Diese gewährleistet nach Angaben des Unternehmens eine nahtlose Nutzung bei strikter Einhaltung der Datenschutz- und Sicherheitsstandards. Für die Umsetzung arbeitet regisafe mit der Firma Stackit zusammen.

Das Update berücksichtigt außerdem die Neuregelung von §2b des Umsatzsteuergesetzes, die ab Anfang 2025 gilt. Damit sind Kommunalverwaltungen zur Überprüfung ihrer Umsatzsteuerpflicht verpflichtet. regisafe unterstützt diesen Prozess durch eine integrierte Fragebogenfunktion, die eine steuerrechtliche Prüfung ermöglicht und dokumentiert.

Mit der neuen Version wird auch eine erweiterte Funktionalität für elektronische Signaturen eingeführt: Eine Schnittstelle zur qualifizierten und fortgeschrittenen Signatur erlaubt es, Dokumente effizient und ohne Medienbrüche zu signieren und zu siegeln. Die Integration des digiSeal Servers ermöglicht dabei laut Hersteller die zentralisierte Bearbeitung und Verifikation von Signaturen und Zeitstempeln, was besonders bei zentralen Prozessen und Massensignaturen von Vorteil ist.

(sib)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Stackit, Cloud, SaaS